



Projekt- und Arbeitsgruppe tagten gemeinsam ISEK Bretten auf der Zielgeraden

Vor rund zwei Wochen tagten die Projektgruppe und Arbeitsgruppe des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts der Stadt Bretten im Hallensportzentrum „Im Grüner“. Ziel der Sitzung war es, die bisherigen Ergebnisse der Arbeit sach- und fachgerecht zu beurteilen und bei Bedarf zu ergänzen.

Bürgermeister Michael Nöltner begrüßte über 35 Brettener Bürger, die sich im vergangenen Jahr hervorragend mit ihren Ideen und Anregungen eingebracht haben; entweder in der Projektgruppe oder in der Arbeitsgruppe und manche gar auch in beiden Gruppen. Die Sitzung bildete den Abschluss der öffentlichen Erarbeitung und bot den Teilnehmern die Möglichkeit das ISEK aktiv zu gestalten, bevor das Projekt dann in dieser Woche in einer Tagesveranstaltung gemeinsam mit dem Gemeinderat diskutiert werden soll.

Zugrunde lagen rund 110 der insgesamt 1.209 Maßnahmen und die

Frage welche Maßnahme wann umgesetzt (kurz, mittel- oder langfristig) wird und mit welcher Priorität. Dabei sollen diejenigen Maßnahmen, die „kurzfristig“ und mit „Priorität 1“ bewertet und ausgewählt werden, bei der Verabschiedung des ISEK durch den Gemeinderat auch vorrangig zur Umsetzung beschlossen werden. Alle weiteren Maßnahmen gehen nicht verloren - sie werden in einem Ideenpool für die künftige Stadtentwicklung gesammelt.

Die Verabschiedung des ISEK soll durch den Gemeinderat als städtebauliches Entwicklungskonzept bis zum Frühsommer 2016 erfolgen, danach startet die Umsetzung erster Maßnahmen.

Die 1209 gesammelten Vorschläge aus der Bürgerschaft können online auf der Webseite der Stadt Bretten unter <http://www.bretten.de/wirtschaft-energie-umwelt/integriertes-stadtentwicklungskonzept> eingesehen werden.

Finissage der Ausstellung Leben mit Hochwasser im Rathaus

Unter großer Beachtung ist vergangene Woche die Ausstellung „Leben mit Hochwasser – gewusst wie!“ zu Ende gegangen. Zum Ende hin fand eine Finissage der Wanderausstellung des Landratsamts Karlsruhe, welche vom Amt Technik Umwelt mit örtlichen Exponaten ergänzt wurde, statt.

Oberbürgermeister Martin Wolff kam in diesem Zusammenhang auf die beiden Unwetter der Jahre 2013 und 2015 zu sprechen, in deren Folge es vielerorts zu Überschwemmungen kam. „Bei dem jüngsten Unwetter vom 6. Juni 2015 handelte es sich um ein lokales Ereignis“ erklärte er, „bei dem innerhalb von eineinhalb Stunden eine Höchstmenge an Regen niedergegangen ist“. Der Grund lag in einer Gewitterzelle die sich über Bretten gebildet und vollständig nur über unserer Stadt abgeregnet hatte. „Niederschläge von knapp 100 mm/m² verkraftet bedauerlicherweise keine Kanalisation“ stellte das Stadtoberhaupt fest.

„Bei dem Unwetter am 1. Juni 2013 hatten wir es dagegen mit einem flächendeckenden, klassischen Hochwasserereignis nach zwei Tagen Dauerregen zu tun“ erläuterte OB Wolff vergleichend.

Beide Ereignisse entsprachen der Einstufung nach einem sogenannten „HQ 100“ bzw. sogar „HQ extrem“ - einem „hundertjährigen bzw. extremen Hochwasserereignis“.

Trotz des engagierten und mehrtägigen Einsatzes der Hilfskräfte konnten beträchtliche Schäden nicht vermieden werden. In diesen Momenten wurde deutlich, so das Stadtoberhaupt, „wie groß die Notwendigkeit



Vor interessiertem Publikum ging die viel beachtete Ausstellung zu „Leben mit Hochwasser“ zu Ende

weitergehender, umfangreicher Hochwasserschutzmaßnahmen ist“.

Gerade wenn es um Hochwasserschutz geht, müssen insbesondere die Anrainer verschiedener Fluss- und Bachläufe kooperieren und ihre Handlungen miteinander abstimmen, formulierte er seine Auffassung eines schlagkräftigen Hochwasserschutzes.

Umgehend nach dem ersten Hochwasserereignis hat der Gemeinderat beschlossen, die bestehenden Hochwasserschutzmaßnahmen weiter zu intensivieren. Dazu wurde u.a. das Ingenieurbüro Wald und Corbe beauftragt, einen umfassenden Maßnahmenkatalog zum Hochwasserschutz in Bretten zu erstellen. Dieser dient zwischenzeitlich als Leitfaden, anhand dessen die Stadt Bretten verschiedene Hochwasserschutzmaßnahmen Schritt für Schritt abarbeitet.

Ein sinnvoller und wirksamer Hochwasserschutz bedarf Koordinierung und ist daher nur gemeinsam möglich. Deshalb setzt sich Oberbürgermeister Martin Wolff engagiert dafür ein, dass ein Hochwasserschutzverband mit den Nachbargemeinden und -städten im Einzugsbereich der Weißach- und des Saalbachtals gegründet wird. Ziel des Zweckverbands wird es sein, nicht nur das Notfallmanagement, sondern auch Präventionsmaßnahmen und die Koordination baulicher Schutzmaßnahmen zu übernehmen. Die Satzung zur Verbandsgründung liegt bereits bei der Aufsichtsbehörde zur Prüfung.

Die Ausstellung zeigte den Besuchern mehrere Möglichkeiten auf, wie jedermann selbst vorbeugen kann - denn jede Person ist gesetzlich verpflichtet, Maßnahmen zur Eigenvorsorge zu treffen. Mittel und Wege der Prävention zeigte Herr Rockenbach auf: Er erklärte, inwiefern das Betriebsgelände der Firma Neff/ BSH durch das Hochwasserereignis 2013 betroffen war und welche Konsequenzen daraus gezogen wurden.



Oberbürgermeister Martin Wolff im Interview

„Eine historische Chance für alle Bürgerinnen und Bürger“

Herr Wolff, hinter Ihnen liegen über ein halbes Dutzend öffentlicher Informationsveranstaltungen der Stadt und der Breitbandversorgung Rhein-Neckar, die Sie allesamt persönlich begleitet haben. Welchen Eindruck haben Sie vor Ort bei den Bürgerinnen und Bürgern gewinnen können?

Ich bin der Überzeugung, dass die Brettener Bevölkerung um die Bedeutung der Glasfaser für die Lebensqualität sowie die Haushalte, städtischen Einrichtungen, Unternehmer, Einzelhändler und die Gewerbetreibenden weiß. Die große Resonanz, insbesondere in den Stadtteilen, unterstreicht dies in aller Deutlichkeit.

Die Glasfaser ist technisch konkurrenzlos und dient der Sicherung unseres Wohn- und Wirtschaftsstandortes. Sie ist das Rückgrat der digitalen Zukunft von Bretten. Das ist ohne Zweifel eine einmalige, eine historische Chance!

Wie verhält es sich aktuell um den Versorgungsstand mit Internet in der Großen Kreisstadt Bretten?

Gerade in der Kernstadt und den kernstadtnahen Stadtteilen Diedelsheim, Gölshausen, Rinklingen und Ruit ist die Nachfrage nach zukunftsfähiger Glasfastechnik bereits heute hoch. Das hat man auch an der Beteiligung an den Info-Veranstaltungen gesehen: Die Hallenplätzen aus allen Nähten – Stühle mussten zusätzlich gestellt werden.

Die nördlichen Stadtteile genießen in der Fläche durch einen Kabelanbieter noch zufriedenstellende Bandbreiten. Dürrenbüchig ist durch einen anderen Anbieter mit Internet versorgt. Dabei handelt es sich jedoch im Gegensatz zum Glasfaserangebot der BBV jeweils um ein „Shared Medium“ – ein geteiltes Übertragungsmedium. Sind an verregneten Tagen zahlreiche Nutzer gleichzeitig im Netz, sinkt die Surfgeschwindigkeit spürbar. Ein Effekt, der mit der eigenen Glasfaserleitung bis ins Haus der Vergangenheit angehören könnte.

Neben privaten und gewerblichen Anbindungspunkten gibt es auch öffentliche Stellen: Was ist hier vorgesehen?

Für die Immobilien der Stadtverwaltung im Ausbaubereich, für die ein entsprechender Anschluss in Frage kommt, werden wir einen entsprechenden Glasfaservertrag abschließen.

Damit der Glasfaserausbau zustande kommt, braucht es ca. 3370 Verträge. Inwieweit kann die Stadt hier die BBV unterstützen, dieses Ziel zu erreichen?

Sowohl ich als auch Bürgermeister Michael Nöltner nutzen jede Gelegenheit, um diese einmalige historische Chance für die digitale Zukunft Bretten zu bewerben. Gefordert sind aber z.B. auch die Mitglieder des Gemeinderates, die der Umsetzung dieser Breitbandinitiative zugestimmt haben. Auch die Ortsvorsteher sind wichtige Multiplikatoren in den Stadtteilen, ebenso die Vereine!

Apropos Vereine: Die BBV bietet jedem Verein pro geworbenen Kunden 25 Euro als Zuwendung für die Vereinskasse.

Richtig, eine ebenso einmalige Chance für die Vereine, ihre Rücklagen für Vereinszwecke schnell und ohne Risiko aufzustocken. Eine zentrale Informationsveranstaltung für Brettener Vereine ist diesen Donnerstag, um 19 Uhr in der Aula des Hallensportzentrums vorgesehen. Bitte nutzen Sie die Gelegenheit! Ich freue mich auf Ihren Besuch!

**+++Förderprogramm der BBV für Vereine+++
Vertragskunden werben und 25 EUR für Vereinszwecke
als Zuwendung von der BBV Rhein-Neckar erhalten**

**Glasfaser-Informationsveranstaltung für Vereine
am Donnerstag, 7. April 2016
um 19 Uhr in der Aula des Hallensportzentrums**

Flurbereinigung in Bauerbach, Büchig und Neibsheim

Zu einer Sitzung der Flurneuordnungsbehörde anlässlich der Flurneuordnung in den nördlichen Stadtteilen begrüßte am Dienstagvormittag Bürgermeister Michael Nöltner zahlreiche Behörden- und Interessensvertreter im Großen Saal der Stadt Bretten.



Flurbereinigung (auch Flurneuordnung oder ländliches/landwirtschaftliches Neuordnungssystem) nennt man das Bodenordnungsverfahren, das die Neuordnung des land- und forstwirtschaftlichen Grundbesitzes zum Ziel hat. Es ist beabsichtigt, auf Antrag der Stadt Bretten, in den Stadtteilen Bauerbach, Büchig und Neibsheim ein Flurbereinigungsverfahren durchzuführen.

Das betroffene Gebiet wird eine Fläche von 655 Hektar haben, davon entfallen ca. 390 Hektar auf Gemarkung Neibsheim, 216 Hektar auf Gemarkung Büchig und 49 Hektar auf Gemarkung Bauerbach.

Im Rahmen der o.g. Sitzung hatten die beteiligten Organisationen, wie der Naturschutzbund und der BUND aber auch Behörden Gelegenheit, sich zu der geplanten Flurbereinigung zu äußern.

Jubiläum: 50 Jahre Verein für Sport, Gesundheit und Rehabilitation Bretten

Am 4. April 1966 trafen sich 16 versehrte Männer im „Kaffee des Westens“ und gründeten – 21 Jahre nach Kriegsende – die Brettener „Verschtragsportgruppe“. Fast auf den Tag genau 50 Jahre später feierte der längst zum „Verein für Sport, Gesundheit und Rehabilitation“ (VSG) umgetaufte Jubilar seinen runden Geburtstag, zu dem OB Martin Wolff herzlich gratulierte.

Elisabeth Raupp, die Vorsitzende der über 170 Mitglieder umfassenden Vereinigung, begrüßte die „lieben Sportsfreunde“ und zahlreichen Ehrengäste im Hallensportzentrum „Im Grüner“. Für den Badischen Behinderten- und Rehabilitationssportverband überbrachte Bernhard Kurz seine Glückwünsche und bezeichnete den VSG Bretten als „modernen, zukunftsorientierten und quicklebendigen Verein“, der aus Bretten gar nicht mehr wegzudenken sei. In dieselbe Kerbe schlug Oberbürgermeister Martin Wolff, der dem VSG attestierte, in Bretten „fest verankert“ zu sein, und ein „wichtiger Teil unserer Vereinskultur ist“. Zum Ende seiner Ansprache überreichte das Stadtoberhaupt der VSG-Vorsitzenden Raupp die Jubiläumsgabe der Stadt Bretten.

Während der Jubiläumsfeier wurden auch 52 Mitglieder für ihre langjährige Vereinstreue geehrt, wobei Werner Servay als letztem noch verbliebenem Gründungsmitglied die Ehrenrolle zukam. Für ihr „besonderes Engagement“ für den VSG wurden außerdem Alexandra Richter und Monika Richter-Bischoff ausgezeichnet.



Vorsitzende Elisabeth Raupp freut sich über die persönlich überbrachten Glückwünsche und die traditionelle Jubiläumsgabe der Stadt Bretten.

Polizeiverordnung

der Stadt Bretten über ein räumlich und zeitlich begrenztes Verbot des Konsums von eingebrachten Branntweinen oder branntweinhaltigen Getränken auf den öffentlich zugänglichen Flächen zum Festgelände beim Waldsportplatz im Geltungsbereich dieser Verordnung für den 1. Mai auf Gemarkung Büchig der Stadt Bretten
(**Spirituosenverbot-Verordnung der Stadt Bretten am 1. Mai beim Waldsportplatz Büchig**)

Aufgrund der §§ 10 Abs. 1 und 1 Abs. 1 des Polizeigesetzes Baden-Württemberg (PolG) in der Fassung vom 13.01.1992 (GBl. S.1), zuletzt geändert am 04.05.2009 (GBl. S. 195), ergeht mit Zustimmung des Gemeinderats Bretten vom 22. März 2016 folgende Polizeiverordnung:

§ 1 Geltungsbereich

Das Verbot von Branntweinen und branntweinhaltigen Getränken wird auf der Gemarkung Büchig der Stadt Bretten beim Waldsportplatz auf folgenden Weg- und Freiflächen einschließlich der angrenzenden Waldrandstreifen (bis 50 m) nach Maßgabe des beigefügten Lageplans festgesetzt, welcher Bestandteil dieser Verordnung ist:

Der Geltungsbereich wird begrenzt durch die Hügellandstraße (K 3504) im Osten, die Straße „Zum Bürgerwald“ im Norden, den Waldweg „Neibsheimer Weg“ im Westen und den südlichen Waldrand im Süden.

§ 2 Spirituosenverbot

Im Geltungsbereich dieser Verordnung ist es jeweils am 1. Mai eines jeden Jahres von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr auf den in § 1 genannten öffentlich zugänglichen Flächen verboten

1. Branntweine und branntweinhaltige Getränke (Spirituosen) zu konsumieren,
2. Branntweine und branntweinhaltige Getränke (Spirituosen) mit sich zu führen,
3. Branntweine und branntweinhaltige Getränke (Spirituosen) auszuschenken.

§ 3 Zugangskontrollen und Kontrollen im Spirituosenverbot-Bereich

Der Polizei- sowie der Gemeindevollzugsdienst ist berechtigt, 1. Personen, die den in § 1 genannten Bereich betreten wollen, daraufhin zu kontrollieren, ob Branntweine oder branntweinhaltige Getränke (Spirituosen) mitgeführt werden,

2. Personen, die bei Feststellung durch den Polizei- oder Gemeindevollzugsdienst Branntweine oder branntweinhaltige Getränke (Spirituosen) nicht vernichten oder an der Kontrollstelle abgeben bzw. bereits stark alkoholisiert sind, den Zutritt zu dem in § 1 genannten Bereich zu verwehren,
3. Beim Antreffen von Personen im nach § 1 definierten Bereich, die gegen § 2 verstoßen, diese aufzufordern, den Branntwein oder die branntweinhaltigen Getränke (Spirituosen) zu vernichten und bei Nichtbefolgen, diese Personen aus dem Bereich nach § 1 zu verweisen.

§ 4 Beschlagnahme von Spirituosen bei Verstoß gegen § 2

Bei Verstößen gegen das Verbot nach § 2 kann der Polizei- sowie Gemeindevollzugsdienst die mitgebrachten Spirituosen beschlagnahmen und vernichten.

§ 5 Motorisierter Verkehr

Jedlicher motorisierter Verkehr ist verboten. Ausgenommen sind Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst und gekennzeichnete Versorgungsfahrzeuge.

§ 6 Benutzung von Rundfunkgeräten, Lautsprechern, Musikinstrumenten u. ä.

Rundfunk- und Fernsehgeräte, Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte, Musikinstrumente sowie andere mechanische oder elektro-akustische Geräte zur Lauterzeugung dürfen nur so benutzt werden, dass andere nicht erheblich belästigt werden. Musikverstärkeranlagen sind verboten. Ausgenommen von dieser Vorschrift ist der genehmigte Festbetrieb.

§ 7 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer
1. entgegen § 2 Ziffer 1 in den in § 1 bezeichneten Bereichen Spirituosen konsumiert
 2. entgegen § 2 Ziffer 2 in den in § 1 bezeichneten Bereichen Spirituosen mit sich führt
 3. entgegen § 5 in den in § 1 bezeichneten Bereichen motorisierten Verkehr betreibt
 4. entgegen § 6 in den in § 1 bezeichneten Bereichen die genannten Geräte benutzt und dabei andere erheblich belästigt.
- (2) Ordnungswidrigkeiten können nach § 18 Abs. 2 Polizeigesetz und § 17 Abs. 1 und Abs. 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit mindestens 5 € und höchstens 1.000 € und bei fahrlässigen Zuwiderhandlungen mit höchstens 500 € geahndet werden.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Polizeiverordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Bretten, den 06. April 2016

Martin Wolff
Oberbürgermeister



Bücherflohmarkt in Bretten – wer macht mit?

Am Samstag, 23. April 2016 veranstaltet die Stadt Bretten im Rahmen der diesjährigen Brettener Gartentage mit verkaufsoffenem Sonntag einen Bücherflohmarkt. Dieser findet von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr in der Spitalgasse statt. Tische und Stühle sind mitzubringen. Sie möchten teilnehmen? Dann melden Sie sich bitte bis zum 15. April 2016 beim Amt Wirtschaftsförderung und Liegenschaften, Tel. 07252/921-231 oder per E-Mail an Lena.Wylich@bretten.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Bauvorhaben: Melanchton-Gymnasium Bretten – Bronnerbau Sanierung der Sanitäranlagen
Bauherr: Stadt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten
Leistungsumfang: Demontagearbeiten von Wasser- und Abwasserleitungen zur Vorbereitung der weiteren Sanierungsmaßnahmen. Neuinstallationen für die Anbindung der sanitären Ausstattungsgegenstände (16 WCs, 6 Waschtischen, 1 Ausgussbecken, 5 Urinale) mit Wasser und Abwasser als Vorwandinstallationen.
Umfang der Arbeiten:
ca. 100m Trinkwasserleitung aus Edelstahl in den Dimensionen DN12 - DN32
ca. 100m Abwasserleitungen aus schalldämmendem Kunststoff in den Dimensionen DN50 - DN 125
Die Trockenbauarbeiten sind nicht Bestandteil dieser Ausschreibung.
Ausführungsfrist: 28.07.2016 – 08.09.2016
Eröffnungstermin: 28.04.2016, 10:00 Uhr
Zur Angebotseröffnung
Zugelassene Personen: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten
Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 30.05.2016
Vergabepflicht: Regierungspräsidium Karlsruhe

Vergabeunterlagen in Papierform (inkl. CD): 33.57 Euro inkl. MwSt.

Die Unterlagen können nach Erteilen eines SEPA-Lastschriftmandats (keine Schecks) bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH, Postfach 10 43 63, 70038 Stuttgart, Telefon: 0711/66601-555, Fax: 0711/66601-84, E-Mail: vergabeunterlagen@staatsanzeiger.de angefordert werden.
Vergabeunterlagen per Download: 16.78 Euro inkl. MwSt. Die Unterlagen können nach Abschluss einer kostenpflichtigen Zugangsvereinbarung unter www.Vergabe24.de eingesehen und heruntergeladen werden.

BRETTE

Aktuelle Ausschreibungen auch im Internet unter www.bretten.de!

Finanzen, Volkshochschule oder Straßenverkehrsbehörde?

Die große Stadtverwaltung Bretten (29.000 Einwohner) sucht je eine/n Sachbearbeiter/in für

- das **Kämmereiamt (Stellenumfang 100% in Vollzeit),**
- für **Sachgebiet Volkshochschule, Tourismus, Kultur im Amt Bildung und Kultur (Stellenumfang 100% in Vollzeit) und**
- für das **Sachgebiet Straßenverkehrsbehörde/Bußgeldstelle im Ordnungsamt (Stellenumfang 100%, in Voll- oder Teilzeit).**

BRETTE

Nähere Informationen zu diesen Stellen entnehmen Sie bitte den ausführlichen Stellenausschreibungen im Internet unter <http://www.bretten.de/stadt-rathausverwaltung/arbeiten-fuer-die-stadt>

Fütterungsverbot für Tauben

Die Stadt Bretten appelliert erneut an Ihre BürgerInnen und Besucher, die Taubenfütterung, vor allem in der Innenstadt, zu unterlassen! Leider gibt es aber immer wieder Zeitgenossen, die aus falsch verstandener Tierliebe glauben, sie müssen diesen Tauben ein zusätzliches Nahrungsangebot bieten, indem sie Futter z. B. in Form von Brotstücken verstreuen. Das Füttern der Tauben stellt eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 12 der Polizeilichen Umweltschutzverordnung der Stadt Bretten dar. Der Gemeindliche Vollzugsdienst der Stadt Bretten wird sie beim Feststellen von Verstößen daraufhin ansprechen und kann diesen mit einer Geldbuße ahnden! Die Brutfreudigkeit bei Tauben richtet sich unter anderem auch nach dem Nahrungsangebot. In einer Stadt und der dazugehörigen Umgebung finden Tauben immer ausreichend Nahrung auf natürliche Art. Nur durch strikte Einhaltung des Taubenfütterungsverbots ist es möglich, die Taubenpopulation zu kontrollieren und die Umsiedlung der Tauben in das Taubenhaus zu erreichen. Die Hinterlassenschaften der Tauben vor allem auf Häusern, Balkonen und Fenstersimsen gerade im Innenstadtbereich sind wahrlich kein schöner Anblick. Der stark ätzende Kot stellt zudem auch eine Gefahr für die Bausubstanz dar. Wir bitten daher, keine Tauben im Stadtgebiet zu füttern und Essenreste herumliegen zu lassen, sondern die dafür vorgesehenen Mülleimern zu nutzen. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mitwirkung!
Ihr Ordnungsamt



Am 26.03.2016 verstarb unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Minna Schmidt

im Alter von 93 Jahren

Die Verstorbene war vom 02.01.1975 – 30.09.1985 bei der Stadt Bretten beschäftigt.

Wir verlieren mit ihr eine geschätzte und beliebte Mitarbeiterin, die wir stets in guter Erinnerung behalten werden.

Martin Wolff
Oberbürgermeister

Angelika Peter
Personalratsvorsitzende



Verwaltungsgemeinschaft
Bretten/Gondelsheim



Eine Stelle

einer/eines Gemeindevollzugsbediensteten

hat die Stadt Bretten in Kooperation mit der Gemeinde Gondelsheim zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu zu besetzen. Die Beschäftigung erfolgt in Vollzeit für beide Gemeinden oder in Teilzeit mit einem Beschäftigungsumfang von 50% für jede Gemeinde.

Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere:

- Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs
- Überwachung der Vorschriften der Gemeindefestsetzungen und der polizeilichen Verordnungen,
- die Kontrolle von Sondernutzungen im öffentlichen Verkehrsraum und
- Wahrnehmung von Sonderaufgaben im Rahmen von städtischen Veranstaltungen.

Bei der Stadt Bretten erweitert sich der Aufgabenbereich um

- Überwachung des fließenden Straßenverkehrs einschließlich der Durchführung von Geschwindigkeitsmessungen
- Ordnungs- und Vollzugsaufgaben im Außenbereich,
- Durchführung von Ermittlungstätigkeiten,
- Mitwirkung bei der Kontrolle der Waffenaufbewahrungen.

Für die interessante und vielseitige Aufgabe wenden wir uns an sehr zuverlässige und ausgeglichene Bewerberinnen und Bewerber, die gerne mit Menschen umgehen. Wir erwarten von Ihnen Eigeninitiative, Überzeugungskraft und Durchsetzungsvermögen, aber auch Fingerspitzengefühl und Verantwortungsbewusstsein. Sie sollten sich auch in Konfliktsituationen durch Ihr sicheres und freundliches Auftreten behaupten können.

Voraussetzung für die Ausübung der Tätigkeit ist eine abgeschlossene Berufsausbildung, vorzugsweise in einem Verwaltungsberuf oder im technischen Bereich. Kenntnisse und Erfahrungen im gemeindlichen Vollzugsdienst sowie im öffentlichen Recht sind von Vorteil. Eine gründliche Einarbeitung in das Aufgabengebiet sowie entsprechende Aus- und Fortbildungsmaßnahmen werden zugesichert.

Die Arbeitszeit ist nicht an die üblichen Dienststunden der Stadtverwaltung Bretten und der Gemeindeverwaltung Gondelsheim gebunden. Der Einsatz erfolgt gemäß einem Dienstplan d.h. auch an Wochenenden, in den Abendstunden und an Feiertagen. Die Mitarbeiter/innen tragen bei ihrer Arbeit eine Uniform.

Der Besitz des Führerscheins Klasse B wird, ebenso wie die sichere Anwendung der gängigen EDV-Programme (MS Office), vorausgesetzt.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Ihre aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bis **spätestens 29.04.2016** an das **Bürgermeisteramt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.** Onlinebewerbungen richten Sie bitte an personalabteilung@bretten.de.

Bitte beachten Sie, dass Bewerbungsunterlagen nur zurückgesendet werden, wenn ein ausreichend frankierter Briefumschlag der Bewerbung beigefügt ist.

Weitere Informationen zur Stadt Bretten erhalten Sie unter www.bretten.de und zur Gemeinde Gondelsheim unter www.gondelsheim.de.

BRETTE



Für Rückfragen zum Stellenprofil wenden Sie sich bitte an Herrn Hagenmüller (Tel. 07252/ 921-310), Herrn Rapp, Gondelsheim (Tel. 07252/9444-20) und für personalrechtliche Fragen an Frau Höpfinger, (Tel. 07252/ 921-130).



Standesamtliche Meldungen

Einträge vom 27.03.2016 - 03.04.2016

Eheschließungen:

30.03.2016, Anna Schäfer und Mauro Filipe Melro Alves, Richard-Wagner-Str. 60, 75015 Bretten
01.04.2016, Viona Amely Heidrun Vogler, Carl-Benz-Str. 4, 75015 Bretten und Stefan Sven Lang, Bergstr. 1, 75053 Gondelsheim

Sterbefälle:

26.03.2016, Irmgard Anna Sämann, Junkerstr. 20, Bretten, 87 Jahre
26.03.2016, Paula Hecker geb. Feurer, Apothekergasse 6, Bretten, 81 Jahre
26.03.2016, Luise Minna Schmidt geb. Lehner, Eppinger Str. 55, Bretten, 93 Jahre
28.03.2016, Lisa Erna Reutlinger geb. Ruthardt, Pfarrgasse 7, Bretten, 80 Jahre
28.03.2016, Rolf Martin Kottmann, In der Au 12, Bretten, 73 Jahre
29.03.2016, Lothar Rudolf Knauer, Birkenweg 2, Bretten, 74 Jahre
30.03.2016, Maria Zach geb. Fleischmann, Apothekergasse 6, Bretten, 94 Jahre

Verkehrshinweis des Ordnungsamtes

Kreistagssitzung am 12.05.2016

Am Donnerstag, 12.05.2016 findet im Hallen-Sportzentrum Bretten eine Kreistagssitzung des Landkreises Karlsruhe statt. Hierzu ist es erforderlich ca. 100 Parkplätze für die Teilnehmer der Kreistagssitzung abzusperren.

Die Verkehrsteilnehmer werden daher gebeten, die eingezeichneten Halteverbotszonen zu beachten.

Verkehrshinweise

und Informationen zu aktuellen Baustellen finden Sie auch online unter <http://www.bretten.de/wirtschaft-energie-umwelt/baustelleninfos-bretten>

Kreissenorenrat

Der Kreissenorenrat Landkreis Karlsruhe e. V. und die Altenwerke des Landkreises laden ihre Mitglieder zum ersten „Frühlingsfest der Senioren“ am 22. April 2016 ganz herzlich ein. Ort: Lußhardtthalle in Hambrücken, Beginn: 14:00 Uhr, freier Eintritt.



Bauerbach

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung ist von Dienstag, 12. April bis einschließlich Donnerstag, 21. April geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten, Tel. 07252-921180 oder an die entsprechenden Fachämter der Stadtverwaltung. Danach gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten: Dienstag 15.00 - 19.00 Uhr und Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr

Landfrauenverein

Das Amtshaus des Domkapitel Speyer in Bauerbach. Am Montag, 11. 04.2016 um 19.00 Uhr im Vereinsraum gibt es einen stadtgeschichtlichen Vortrag zur Bau- und Nutzungsgeschichte. Der Referent ist der Stadtarchivar Alexander Kipphan aus Bretten. Gäste sind herzlich willkommen.

Wandergruppe Ü60

Ziel unserer Wanderung am 12.04.2016 ist der Panoramaweg am Watzkopf in Ettligen. Dem Wanderer bieten sich beim Rundgang eindrucksvolle Ausblicke über die Stadt, über das vordere Albtal und die Rheinebene bis hin zu den Pfälzer Bergen und den Vogesen im Elsass. An 17 Stationen finden sich Informationstafeln zu landschaftlichen Besonderheiten und kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten. Den Abschluss, nach ca. 1,5 Std. Wanderung, werden wir im Gasthaus „Vogelbräu“ gestalten. Treffpunkt 09.30 Uhr Bahnhof Bauerbach.

Bauerbacher Seniorencafé

Das Bauerbacher Seniorencafé öffnet wieder am Mittwoch, den 13. April ab 15 Uhr im Pfarrheim. Zu Gast ist Günter Pfalzgraf. Seine Tochter Yvonne ist beruflich zur Zeit in China tätig. Shanghai ist die bedeutendste Industriestadt der Volksrepublik China und mit über 20 Millionen Einwohner eine der größten Städte der Welt. Sie

hat doppelt so viele Einwohner wie das Land Baden-Württemberg. Die Pfalzgrafs waren dort und haben von der Stadt und von Ausflügen ins Umland viele sehenswerte Bilder mitgebracht. Die Café-Besucher dürfen sich freuen.

Wie gewohnt gibt es Kaffee oder Tee und Gebäck. Zum Abschluss wird ein Vesper angeboten. Ein-geladen sind alle Leute, unabhängig vom Wohnort und unabhängig von der Konfession. Auswärtige Gäste sind wie immer herzlich willkommen, insbesondere von den Nachbarparfarreien. Der Nachmittag nennt sich traditionsgemäß Seniorencafé. Dennoch können selbstverständlich auch Jüngere gerne vorbei kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auskunft unter 07258/1229 oder 1529. Bei Bedarf können die Cafébesucher auch zu Hause abgeholt und wieder zurück gebracht werden.

Frühlingsfest

Am Sonntag, den 10. April 2016 feiern wir unser traditionelles Frühlingsfest. Wir beginnen mit Frühlingschoppen, bieten Mittagstisch, Kaffee und Kuchen sowie Vesper an. Hierzu laden wir alle recht herzlich ein, mit uns zusammen ein paar schöne Stunden zu verbringen. Unser schön gelegenes Vereinsheim ist auch ein Ziel für auswärtige Wanderer oder Radfahrer. Wir freuen uns auf ihren Besuch.



Diedelsheim

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren, hiermit werden Sie zu einer öffentlichen Ortschaftsratsitzung am Montag, 18. April 2016 um 19.00 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses Diedelsheim eingeladen.
Tagesordnung:
TOP 1 Anfragen und Anregungen der Bürger
TOP 2 Anhörung Bebauungsplan „Katzhölde“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Diedelsheim; - Billigung des Vorentwurfes mit ört-

Stadtteil-Nachrichten

lichen Bauvorschriften und Begründung einschließlich Umweltbericht TOP 3 Informationen über die Haushaltsklausurtagung 2016 TOP 4 Alter Friedhof - weitere Vorgehensweise TOP 5 Maibaumstellen TOP 6 Ortsjubiläum 2017 - 1250 Jahre Diedelsheim Informationen über die Vorbereitungen TOP 7 Bekanntgaben - Verschiedenes
Freundliche Grüße
Martin Kern, Ortsvorsteher

Holzversteigerung

Die Vergabe von Schlagabraum und Brennholz-lang am Weg für Diedelsheim findet am Freitag, 22.04.2016 um 18.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Schwandorfstr. 42/1 statt.
Die Ausgabe erfolgt gegen Barzahlung. Listen und Lagepläne können ab Donnerstag, 07.04. bei der Ortsverwaltung Diedelsheim während der Sprechzeiten (Montag und Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und Mittwoch von 15.00 - 18.00 Uhr) abgeholt werden.
Wer im Stadtwald mit der Motorsäge arbeitet, muss einen gültigen Motorsägenführerlehrgang vorweisen können.

BBV-Anträge

Wer Hilfe beim Ausfüllen der BBV-Anträge benötigt, kann sich an den Ortsvorsteher und die Ortsverwaltung Diedelsheim wenden. Bitte kommen Sie während unserer Sprechzeiten (Montag, Donnerstag 9-12 Uhr oder Mittwoch 15-18 Uhr) auf uns zu.

Bürgerverein 2017

Wie gewohnt, konnte die Vorsitzende Heidi Leins des Bürgervereins Diedelsheim viele Gäste zur MGV begrüßen. Sie alle waren gekommen, um zu zeigen, dass ihnen ihr Verein wichtig ist. In ihrem Bericht strich Leins die Aktivitäten des Vereins für die Dorf-

gemeinschaft heraus. Schwimmen, Ferienprogramm, Martinsumzug, Weihnachtsmarkt und natürlich Reisen und Ausfahrten - diese Angebote sind permanent vorhanden. Und da war im letzten Jahr wieder die Dreschhalle, die längst hätte aufgeräumt werden müssen. Das Wenn oder Aber nahm den Verantwortlichen das Starkregenereignis aus der Hand. Bis ca. 80 cm war alles verschlammt. Zu fünf wurde dann aufgeräumt. Und bei einem Flohmarkt der Besonderheiten bäuerliches Gerät verkauft. Nutznießer war das Stadtmuseum, denn ihm gehören die Teile. Dr. Klaus Mattheck war wieder Gast beim Bürgerverein und ebenso Harald Hurst, den es besonders freut, in Diedelsheim zu lesen. Auf Reisen gingen viele Diedelsheimer als Fan-Club des MGV in die Partnerstadt Bellegarde-sur-Valserine. Diese Partnerschaftsreise öffnete manchem die Augen für die Wichtigkeit, friedlich in Europa zu leben. Für nächstes Jahr ist eine ähnliche Reise nach Condeixa/Portugal geplant. Das Ferienprogramm machte zunehmend Schwierigkeiten, denn die Zuverlässigkeit der Eltern ist abnehmend.

Fortsetzung auf Seite 4 des Amtsblatts



Neibsheim

Partnerschaft Neuflice-Neibsheim

Anmeldung zur Fahrt und Feier des 45-jährigen Bestehens der Partnerschaft in Neuflice vom 27. bis 29. Mai 2016
Wie die Jahre zuvor wird die Ortsverwaltung die Fahrt nach Neuflice organisieren. Es besteht, wie bisher auch, die Möglichkeit mit dem Bus nach Neuflice zu fahren. Die Ortsverwaltung bittet darum, diese Option wahrzunehmen.
Unserer Freunde und Partner in Neuflice haben um frühzeitige und

verbindliche Mitteilung der Neibsheimer Teilnehmer gebeten.
Daher erhalten Sie die Ortsverwaltung, Tel 93610 oder Mail an ortsverwaltung.neibsheim@bretten.de, dringend bis spätestens 12. April 2016 noch einige Anmeldungen.
Hier erhalten Sie auch nähere Informationen zur Fahrt.

Brennholzvergabe

Die Vergabe von Schlagabraum und Langholz am Weg findet für den Stadtteil Neibsheim im Rahmen einer Versteigerung am Donnerstag, 14. April 2016 um 17.30 Uhr in der Talbachhalle Neibsheim statt. Die Ausgabe erfolgt gegen Barzahlung. Das Holz aus dem Neibsheimer Wald soll vorrangig den Neibsheimer Bürgern zur Verfügung gestellt werden. Es erfolgt keine Abgabe an gewerbliche Unternehmer oder Weiterverkäufer. Die Pläne und Losverzeichnisse zur Besichtigung können ab Donnerstag, 31.03.2016 bei der Ortsverwaltung Neibsheim abgeholt werden. Wegen der Brennholzversteigerung schließt die Ortsverwaltung am Donnerstag, 14.04.2016 bereits um 17.00 Uhr.

Neibsheimer Kalender 2017

Für das Jahr 2017 möchte die Ortsverwaltung wieder einen Fotokalender herausgeben.

Damit dies gelingt, bittet die Ortsverwaltung Mitbürger/innen bzw. Hobbyfotografen um Unterstützung. Gesucht werden Fotos aller Jahreszeiten aus und rund um Neibsheim, also denken Sie beim nächsten Spaziergang an Ihre Kamera. Bitte geben Sie Ihre Aufnahmen bei der Ortsverwaltung ab oder senden diese per E-Mail an: ortsverwaltung.neibsheim@bretten.de



Ruit

Hilfe beim Ausfüllen der BBV-Anträge

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am Donnerstag, 07.04.2016 lädt Sie Herr Ortsvorsteher Aaron Treut

zur Information und zum Ausfüllen der BBV-Anträge um 19:00 Uhr im das Ruit Rathaus ein.

Eltern-Kind-Gruppe Ruit

Zu unserer Eltern-Kind-Krabbelgruppe (ev. Gemeindehaus, Knittlinger Str. 10a, 75015 Bretten-Ruit) laden wir alle Eltern (Mütter und Väter) mit Kindern von 0 bis 3 Jahren herzlich ein. Wir treffen uns jeweils mittwochs von 9.30 - 11.00 Uhr im Gemeindesaal zum Singen, Spielen, Basteln und Austauschen. Im April treffen wir uns an folgenden Terminen: 06.04.: Frühstück, 13.04., 20.04., 27.04. Thema des Monats: Frühling

Seniorenachmittag

Am Samstag, den 09. April 2016 treffen wir uns um 15.00 Uhr in der Alten Schule. Wie immer wartet selbstgebackener Kuchen, Kaffee und angeregte Gespräche auf sie.

Sängertreffen in Ruit

Am Samstag, 16. April, ab 19.30 Uhr richtet der Männergesangsverein „Liederkrantz“ Ruit in der Ruit Festsalle sein Sängerfest aus. An diesem Abend werden auch Ehrungen für langjährige Mitglieder vorgenommen.

Sängertreffen in Ruit

Am Samstag, 16. April, ab 19.30 Uhr richtet der Männergesangsverein „Liederkrantz“ Ruit in der Ruit Festsalle sein Sängerfest aus. An diesem Abend werden auch Ehrungen für langjährige Mitglieder vorgenommen. Als musikalische Gäste werden mehrere Männerchöre erwartet. Der MGV „Freundschaft“ Diedelsheim, der MGV „Liederkrantz“ Kürnbach und der MGV „Liederkrantz“ aus Neibsheim werden ebenso wie die Ruit Sänger Lieder aus ihrem breiten Repertoire zu Gehör bringen und damit dem Publikum ein buntes Programm anbieten werden. Der Eintritt ist frei, die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

KulturStadt Bretten

Volksdampf – Musikkabarett

Fr. 15.04.16, 20 Uhr, Bürgersaal Altes Rathaus Bretten



Mit ungebrochener Freude am schrägen, subversiven Humor sendet Volksdampf im vierten Jahrzehnt seines Bestehens "Schöne Grüße aus dem Hinterhalt an alle, die auch ohne Blödelddelcomedy auskommen. In ihrem 15. Programm widmet sich die oberschwäbische Kabarettinstanz den ganz großen Themen des Lebens - was ist wirklich wichtig? Ist die philosophische Grundfrage "Haben oder Sein?" eindeutig zu

beantworten? Ist eine Stunde Lebenszeit für die Frisörin gleich viel wert wie für den Makler? Sollte man seine Toleranzgrenzen überschreiten oder doch eine Moralapoptation in Erwägung ziehen? Und: wie stellt sich der Sachverhalt aus der Sicht der eurasischen Kontinentalplatte dar? Der Minderheitenschutz im Kabarett ist garantiert gewährleistet und neue Rekorde werden ohne Rücksicht auf Spottverletzungen aufgestellt. Lisa Greiner, Suso Engelhart und Reiner Muffler trotzten in altbekanntem Manier der Ernsthaftigkeit der Weltstimmung - in klarer Distanz zur Volkstümlichkeit.

Das Instrumentarium: Neben Geige, Akkordeon, Gitarren, Banjo, Mandoline, Glockenspiel usw. ist das Markenzeichen seit langem eine differenziert aufgemotzte 70 Liter Mülltonne, die als Bass, Schlagzeug, sowie zur Erzeugung sonstiger überraschender Geräusche dient.

Karten zum Preis von 15 €, ermäßigt 12 € sind bei der Tourist-Info Bretten erhältlich. Tel.: 07252/583710 oder E-Mail: touristinfo@bretten.de

Kunstaussstellung „Buena Vista zeigt sich“

Vernissage Mo. 11.04.2016, 17 Uhr, Foyer Rathaus Bretten
Die Tagestätte „Buena Vista“ ist ein offenes Angebot für Menschen mit einer seelischen Erkrankung. Sie treffen mit anderen, die aus eigener Erfahrung Verständnis für psychische Probleme haben und einen so nehmen wie man ist, zuhause raus zu kommen, damit einem die Decke nicht auf den Kopf fällt oder auch die Möglichkeit zu haben, sich abzulenken durch Kreativität, das ist den Besuchern und Besucherinnen von „Buena Vista“ wichtig. Das hilft den oft schwierigen Alltag leichter zu bewältigen. In der Vielfalt der Angebote ist für jeden was dabei. Beim wöchentlichen Werk- und Gestaltungsangebot, ist die Idee entstanden, die Bilder und Werke auszustellen.
Die Ausstellung ist vom 11.4.16 bis 29.4.16 zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen.

Ticketservice

16.04.16: KSC - 1. FC Nürnberg im Wildpark
16.04.16: Philipp Dittberner & Band in Karlsruhe
25.04.16: Michael Mittermeier in Stuttgart
02.05.16: KSC - SV Sandhausen im Wildpark

Volkshochschule



www.vhs-bretten.de, vhs@bretten.de, Tel.: 07252/583718

Vortragsreihe: Kleidung um 1500

Der Vortrag soll Orientierung bieten für die Zusammenstellung eines eigenen Gewandes, das dem Gruppenstandard bzw. der gewählten Gesellschaftsstand entspricht. Welche Schnitte sind möglich, welche Farben akzeptabel für das Gewand und wie authentisch soll oder darf es sein?
AC 21402 **Männer und Jungen:** Do 07.04.16, 19:30-21:30 Uhr
AC 21403 **Frauen und Mädchen:** Do 14.04.16, 19:30-21:30 Uhr
AC 21404 **Leitbilder für PuP-Gruppen:** Do 21.04.16, 19:30-21:30 Uhr
VAB-Vogtey, Am Kirchplatz 4. Teilnahme kostenlos, Anmeldung erforderlich.

Apple Einsteigerkurs I

Für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse. Grundstruktur, Aufbau des Computers, Handhabung, ... Ohne Angst loslegen und mit Freude am MacBook arbeiten. Der eigene Mac muss zum Kurs mitgebracht werden.
AC 50154 Mi 13.04.16 + Mi 20.04.16, 18:00-20:30 Uhr, 34 €
Geschäftsstelle Melanchthonstraße 3

Französische Landküche

Überbackene Champignon-Cremesuppe, Lauchrouladen mit Birne, Tartiflette, Buchweizen Crêpes mit Füllung stehen auf dem Menüplan. Bitte mitbringen: Getränke, Messer, Geschirrtuch und Restbehälter.
AC 30752 Do 14.04.16, 19:00-23:30 Uhr, Schulküche Schillerschule.
20 € zzgl. ca. 18 € für Lebensmittel (Abrechnung über Kursleitung).

Yoga - Der Weg zur inneren Balance

Das Ziel des Kurses: Abbau von Stress und damit einhergehender Symptome wie Verspannungen, Blockaden, innere Konflikte. Der Weg dahin: Eine gezielte Kombination aus Körperübungen, Atemtechniken, Tiefenentspannung, Meditation, basierend auf der Lehre des Kundalini-Yoga nach Yogi Bhajan.
Bitte mitbringen: Yoga-/Gymnastikmatte, Decke, Kissen, Getränk.
AC 30123 Fr 15.04.16, 18:30-19:45 Uhr, 10 mal, 75 €
vhs Geschäftsstelle, Melanchthonstraße 3

Einführung in die digitale Fotografie

Dieser Kurs richtet sich an Einsteiger in die digitale Fotografie. Es werden die Funktion einer Spiegelreflexkamera, sowie die speziellen Möglichkeiten in der digitalen Fotografie wie Weißabgleich und Auflösung erklärt. Bitte mitbringen: digitale Spiegelreflex- oder Bridgekamera, volle Akkus, Speicherkarten und Bedienungsanleitung. Die Blende und die Belichtungszeit der Kamera sollte sich manuell einstellen lassen.
AC 21102-1 Sa 16.04.16 und So 17.04.16, 14:00-18:00 Uhr, 43 €
vhs Geschäftsstelle, Melanchthonstraße 3

Stadtbücherei

stadtbuecherei@bretten.de, Tel.: 07252/957613

Vorleseerlebnis

Geschichten hören und Mitmachen

Sa. 09.04., 10.30 Uhr, Stadtbücherei

Am Samstag findet in der Stadtbücherei Bretten wieder ein Vorleseerlebnis für Vorschul- und Grundschulkinder statt. Natürlich gibt es im Anschluss auch wieder eine kleine Mitmach-Aktion. Die Veranstaltung dauert ca. eine Stunde. Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Europ. Melanchthonakademie

Dein Theater: „Hebelwirkung“

Programm zum badischen Dichter und Theologen Johann Peter Hebel.

Fr. 08.04., Gedächtnishalle im Melanchthonhaus Bretten



„Hebelwirkung“: Hinter diesem Titel vermutet man erst auf den zweiten Blick eine Anspielung auf den Dichter, Theologen und Pädagogen Johann Peter Hebel (1760-1826.) „Dein Theater“ aus Stuttgart, das gerne und immer wieder namhafte Persönlichkeiten schauspielerisch literarisch vorstellt, verleitet zum um die Ecke denken. Hinter „Hebelwirkung“ verbirgt sich ein Programm über die literarische Welt Hebels, die weit mehr umfasst, als nur seine berühmten Kalendergeschichten.

Am Freitag, 8. April, um 19.30 Uhr ist der Schauspieler Stefan Österle von „Dein Theater“ im Melanchthonhaus Bretten zu Gast. Er erzählt satirisch und leidenschaftlich und in der geschätzten Sprache des Dichters von Alten und Jungen, Kranken und Dummen, Klagen und Lügern, Opfern und Kriminellen, Einheimischen und Ausländern, die die den Hebelschen Kosmos bevölkern. Die Veranstaltung wird vom Literaturland Baden-Württemberg unterstützt.

Karten zu 14 €, ermäßigt 12 € sind im Vorverkauf bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse erhältlich.

Jugendmusikschule



Semesterbeginn in der Jugendmusikschule (JMS) Unterer Kraichgau e.V. Bretten

Ab April öffnet die JMS Bretten wieder ihre Pforten. Neuanmeldungen sind in allen Instrumental-, Vokal- und Kunstfächern sowie auch im elementaren Musikbereich wie Babyoase, Musikkiste, Musikkarussell und musikalische Früherziehung möglich.

Die Jugendmusikschule bietet ein breites musik- und kunstpädagogisches Spektrum für alles, was das Musiker- und Künstlerherz höher schlagen lässt. Ob Anfänger, Fortgeschrittener oder Wiedereinsteiger - ein Einstieg in den Instrumental- und/oder Kunstunterricht, einzeln oder in der Gruppe, ist nahezu in jedem Alter möglich. Auch ein Probenmonat mit dem Instrument Ihrer Wahl ist möglich. In vier aufeinander folgenden Unterrichtsstunden zu je 30 oder 45 Minuten können Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene erste Erfahrungen auf dem Lieblingsinstrument sammeln. Der Probenmonat eignet sich besonders um festzustellen, ob einem das gewählte Instrument liegt und quasi die Chemie stimmt.

Nähere Informationen und Anmeldung unter 07252/958270 oder www.jmsbretten.de.

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie in der Tourist-Info am Marktplatz:
Telefon: 07252/583710, E-Mail: touristinfo@bretten.de
www.bretten.de



Sprechstunden

Deutsche Rentenversicherung für Arbeiter und Angestellte

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hält am Dienstag, den 12.04.2016 im Rathaus, Zimmer 112, von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr, wieder einen kostenlosen Sprechtag ab. Anmeldungen können direkt bei der Deutschen Rentenversicherung durch Angabe der Rentenversicherungsnummer und Ihrer Telefonnummer unter www.deutsche-rentenversicherung.de (Beratung vor Ort Termine online vereinbaren) oder auch unter der Tel. 0721/825-11543, vereinbart werden.

Sprechtag der Innungskrankenkasse (IKK)

Die IKK Karlsruhe hält für ihre Versicherten und Arbeitgeber im Raum Bretten am kommenden Montag, dem 11.04.2016 von 13.30 bis 14.30 Uhr im Rathaus Bretten, Zimmer 112, einen Sprechtag ab.

Existenzgründersprechstunde

Am Mittwoch, 13. April 2016 findet von 16 - 19 Uhr eine Sprechstunde für Existenzgründer in der Carl-Benz-Straße 2 in Bretten statt. Frau Dr. Kretschmann wird Fragen rund um das Thema Existenzgründung und Existenzfestigung beantworten.

Eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefonnummer 07252/921-237 oder stephanie.daschek@bretten.de ist erforderlich.

Tageselternverein

Wir informieren Sie gerne über die Ausbildung zur Tagesmutter / Tagesvater. Rufen Sie uns an! Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Peschel, Telefon-Nr.: 07251 981 987-1, Email: i.peschel@tev-bruchsal.de. Sprechstunden finden in Bretten, Gondelsheim, Oberderdingen und Sulzfeld im wöchentlichen Wechsel statt. Terminvereinbarung bitte unter 07251/9819871. Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.

Frauen-Selbsthilfegruppe Bretten

Die Frauenselbsthilfegruppe ist ein Angebot für Frauen mit Suchtproblemen; Inhalt:

- Abhängigkeit von Suchtmitteln, Menschen und Beziehungen anzusehen
 - Mehr über die weibliche Konfliktbewältigung Sucht zu erfahren
 - Mir Unterstützung auf meinem Weg holen
 - Mich auf die Suche nach meinem eigenen Lebenskonzept zu begeben
 - Solidarität und Beziehung zu und mit Frauen erfahren können
- Informationen unter Tel. 07252/973397

Das Deutsche Rote Kreuz informiert

Unter dem Motto „Wir helfen! Helfen Sie uns mit einer Spende!“ sammeln vom Samstag 9.04.2016 bis Sonntag 17.04.2016 ehrenamtliche Helfer des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) in ganz Baden-Württemberg Spenden für die Arbeit des DRK. Mit dem Erlös der traditionellen Haus- und Straßensammlung werden Projekte gefördert, die Menschen in Not helfen. Mit einer Spende kann man sich in gewisser Weise auch für das ehrenamtliche Engagement der Rotkreuzler vor Ort bedanken. Durch die finanzielle Unterstützung dieser wichtigen Arbeit kann jeder Einzelne ein Zeichen für ein besseres gesellschaftliches Miteinander setzen. Hintergrund: Im DRK Ortsverein Bretten engagieren sich über 30 aktive freiwillige Helfer bei vielen Veranstaltungen, die sanitätsdienstlich betreut werden, Versorgungsdienste und vereinsinterne Veranstaltungen und Fortbildungen. Das Jugendrotkreuz (JRK) weckt die Freude am Helfen und legt damit die Grundlage für soziale Verantwortung bei Kindern und Jugendlichen. Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz wurde im Februar 1863 in Genf gegründet. Somit ist das Rote Kreuz nicht nur die größte, sondern auch die älteste Hilfsorganisation der Welt. Im November 1863 formierte sich der „Württembergische Sanitätsverein“ zur ersten der heute 187 nationalen Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften der Welt. Weitere wichtige Informationen finden Sie unter www.drk-karlsruhe.de oder www.drk-bretten.de

Fortsetzung von Seite 3 des Amtsblatts

Bürgerverein Diedelsheim

So hat sich der Bürgerverein entschlossen, keines mehr anzubieten. Das eine oder andere Angebot wird es allerdings beim Brettener geben. Ganz kurzfristig sagte der Förderverein beim Weihnachtsmarkt ab. Auch hier muss es eine Lösung geben.

Der Kassenbericht von Helga Hartfelder zeigte ein freundliches Gesicht, was die Prüfung durch Klaus Stoll und Doris Zailer bestätigte. So war es keine Frage, für die von Klaus Zink beantragte Entlastung Zustimmung zu bekommen, die auch auf den gesamten Vorstand ausgeweitet wurde.

Ein Brief des Finanzamtes, man wolle die Gemeinnützigkeit in der Satzung prüfen, erreichte den Bürgerverein.

Die Vorsitzende hörte sich bei anderen Vereinen um. Man war nicht allein. Wenn schon nach den Vorgaben des Finanzamtes ändern, dann muss die Satzung aus dem Jahr 1985 gründlich überarbeitet werden. So geschehen und zur Abstimmung bei der Mitgliederversammlung vorgelegt. Jedes Mitglied hatte die Änderungen mit der Einladung bekommen und konnte deshalb mitreden. Eine wichtige Neuerung ist nun, dass es anstelle von einem Stellvertreter des Vorsitzenden es nun zwei gibt. Redaktionelle Änderungen wurden noch diskutiert, dann aber die Satzung wie vorgelegt angenommen.

Nach dieser neuen Satzung wurden anschließend die Wahlen durchgeführt. Das Ehrenmitglied Werner Häfele stellte sein Amt als 2. Vorsitzender zur Verfügung. Leins berichtete von seiner langen Vorstandstätigkeit und bedauerte, dass er nicht dabei sein konnte. So wurden als Stellvertreter Renate Schlenz und Willi Wolf gewählt.

Das Kassenamt bleibt weiterhin in Händen von Helga Hartfelder. Als Beisitzer wurden Werner Häfele und Günter Breitenbach gewählt. So ist die Vorstand wiederum komplett. Ute Dittes heißt die neue Kassenprüferin.

Unter dem Punkt Verschiedenes war natürlich das Thema „Breitband“. Zusammen mit der Einladung schickte Leins auch extra Informationen zur BBV und bat um Unterschrift, die sich zugunsten des Vereins auswirkt. Der genannte Verein bekommt 25 € gutgeschrieben.

Asyl in Diedelsheim betrifft jeden. Der Bürgerverein sorgte für eine zweite Gardinen Bettwäsche. Für 115 Personen kam Bettwäsche zusammen. Nun brauchen wir Gardinen, damit alles ein wenig wohnlicher wird.

Ortsvorsteher Martin Kern lobte in seinem Grußwort die Vereinsarbeit und dankte für das Engagement zugunsten des Ortes.

Er warb gleichzeitig für das Jubiläum 2017 - 1250 Jahre Diedelsheim. Die Vorbereitungen für das Festwochenende vom 23. - 25.6.17 sind längst angelaufen. Die einzelnen Tage liegen in der Verantwortlichkeit der verschiedenen Vereine. So ist der Samstag rund um das Dorfgemeinschaftshaus in Händen des Bürgervereins. Heidi Leins schloss mit dem besonderen Dank an die Mitstreiter im Vorstand, um dann zum gemütlichen Teil überzuleiten.

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirche

Kernstadt
Donnerstag 07.04.2016
09:30 Uhr KIGA Senfkorn: Krabbelgruppe
10:00 Uhr KIGA Senfkorn: Mini-Gottesdienst

Freitag 08.04.2016
20 Uhr Gemeindehaus: Posaunenchorprobe

Samstag 09.04.2016
14:30 Uhr KIGA Grüne Aue: Tag der offenen Tür
17:45 Uhr Ev. Altenheim: Gottesdienst (Pfr. Becker-Hinrichs)
18:30 Uhr Stiftskirche: Gesprächsgottesdienst der Konfis (Pfr. Böninger)

Sonntag 10.04.2016, Miserikordias Domini
08:40 Uhr Krankenhaus (Kapelle): Gottesdienst (Pfr. Hoops)
10:00 Uhr Stiftskirche: Gesprächsgottesdienst der Konfis (Pfr. Becker-Hinrichs)
10:00 Uhr Gemeindehaus: Kindergottesdienst
19:00 Uhr Stiftskirche: Benefizkonzert der Stadtkapelle

Montag 11.04.2016
19:00 Uhr Gölshausen: Bibeltreff
20 Uhr Gemeindehaus: Kirchenchorprobe

Dienstag 12.04.2016
10:00 Uhr Gemeindehaus: Mitmach-tänze für alle
15:45 Uhr Turbanstraße 9: Pfadfindergruppe 1+3
17:30 Uhr Turbanstraße 9: Pfadfindergruppe 2

Mittwoch 13.04.2016
15:30 Uhr Gemeindehaus: Kinderchöre

Stadtteil Büchig
Sonntag 10.04.2016
09:30 Uhr Gondelsheim

Stadtteil Diedelsheim
Donnerstag 07.04.2016
19:30 Uhr Männer-Bibelkreis

Freitag 08.04.2016
16:30-18:00 Uhr Jungschar für Mädchen im Alter von 8-13 Jahren in der Teestube
20:00 Uhr Posaunenchor

Samstag 09.04.2016
09:00-12:00 Uhr Konfi-Unterricht im Gemeindezentrum
14:00 Uhr CVJM-Jugendtraining In-dia in der Schulturnhalle

Sonntag 10.04.2016, Miserikordias Domini
10:00 Uhr Konfirmandenunterricht mit Pfr. Rolf Weiß

Montag 11.04.2016
19:30 Uhr Kirchenchor

Dienstag 12.04.2016
10-14 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum
19:30 Uhr Handarbeitskreis

Stadtteil Dürrenbüchig
Sonntag 10.04.2016, Miserikordias Domini
9 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Rolf Weiß

Stadtteil Gölshausen
Donnerstag 07.04.2016
19:30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats / Empore

Samstag 09.04.2016
14:00 Uhr KidsGo in der Kirche

Sonntag, 10.04.2016
10Uhr Gottesdienst (Prädikant Frasch)

Montag 11.04.2016
10:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindesaal

Mittwoch 13.04.2016
18:30 Uhr Probe Posaunenchor im Gemeindesaal

Stadtteil Neibshaus
09:30 Uhr Gondelsheim

Stadtteil Rinklingen
Donnerstag, 07.04.2016
09:30 Uhr Spielgruppe im Gemeindehaus
20:00 Uhr Posaunenchor in der Kirche

Sonntag, 10.04.2016 Miserikordias

Domini
10:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. E. Richter)

Montag, 11.04.2016
20 Uhr Kirchenchor im Kindergarten

Mittwoch, 13.04.2016
19:30 Uhr Stufen des Lebens „Reli für Erwachsene“ im Gemeindeforum des Kindergartens

Stadtteil Ruit
Freitag, 08.04.2016
18 Uhr Jungbläser im Gemeindesaal
19:30 Uhr Posaunenchor im Gemeindesaal

Samstag, 09.04.2016
10:00 Uhr Treffen der Konfirmanden in der Kirche

Sonntag, 10.04.2016 Miserikordias Domini
10 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl und Posaunen- und Kirchenchor

Montag, 11.04.2016
20 Uhr Kirchenchor im Gemeindesaal

Mittwoch, 13.04.2016
09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindesaal
16:45 Uhr Ruiter Kirchturmspatzen im Gemeindesaal
19:30 Uhr Stufen des Lebens - Reli für Erwachsene
Herzliche Einladung nach Rinklingen in den Kindergarten

Stadtteil Sprantal
Donnerstag 07.04.2016
17:00 Uhr Jungbläserprobe

Freitag 08.04.2016
15:00 Uhr Bläuserschule

Sonntag, 10.04.2016, Miserikordias Domini „Der gute Hirte“

St Wolfgang, Sprantal
09:00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Margit Baumann)

St. Stephan, Nußbaum
10:15 Uhr Konfirmandengottesdienst vor der Konfirmation gestaltet von den Konfirmanden. (Pfarrer Ehmann)

Es lassen sich konfirmieren:
Juliana Michel, Nußbaum
Luisa Silberberger, Nußbaum
Michael Silberberger, Nußbaum
Jona Widmann, Nußbaum

Montag, 11.04.2016
20:00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 12.04.2016
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht
19:45 Uhr Posaunenchorprobe

Katholische Kirche Kernstadt
Donnerstag, 07.04.2016 Hl. Johannes Baptist de la Salle
10:00 Uhr Altenheim-Kapelle: Eucharistiefest (Pfr. Maiba)

Freitag, 08.04.2016
18:30 Uhr St. Laurentius: Eucharistiefest (Pfr. Maiba)

Sonntag, 10.04.2016, 3. Sonntag der Osterzeit
10:30 Uhr St. Laurentius: Eucharistiefest (Pfr. Streicher)
- Spenden für den Tafelladen -
10:30 Uhr Laurentius-Krypta: Kindergottesfeier

Montag, 11.04.2016, Hl. Stanislaus
18:30 Uhr St. Elisabeth: Eucharistiefest (Pfr. Maiba)
20 Uhr Bernhardushaus: Kirchenchor

Dienstag, 12.04.2016
17:00 Uhr St. Laurentius: Schülergottesdienst anschl. Probe (Pfr. Maiba)

Mittwoch, 13.04.2016
09:00 Uhr St. Laurentius: Eucharistiefest (Pfr. Maiba)
10 Uhr Ev. Altenheim: Wortgottesfeier

Gottesdienste in der Krankenhauskapelle der Rechbergklinik
10:00 Uhr Eucharistiefest (Pfr. Blank)

Pfarrgemeinde Bauerbach
Samstag, 09.04.2016
08:00 Uhr St. Peter: Rosenkranzgebete Mariengedächtnis
18:00 Uhr St. Peter: Feier der Ver-

söhnung / Beichtgelegenheit (Pfr. Streicher)
18:30 Uhr St. Peter: Eucharistiefest zum Sonntag (Pfr. Streicher)

Sonntag, 10.04.2016, 3. Sonntag der Osterzeit
10:30 Uhr St. Peter: Kinderwortgottesfeier mit Taufe von Jim Ohnmacht (Pfr. Bechtold)

Mittwoch, 13.04.2016
08:30 Uhr St. Peter: Rosenkranzgebete
09:00 Uhr St. Peter: Eucharistiefest (Pfr. Streicher)

Pfarrgemeinde Büchig
Donnerstag, 07.04.2016 Hl. Johannes Baptist de la Salle
18 Uhr Hl. Kreuz: Bittgebet für die Kranken

Samstag, 09.04.2016
17:30 Uhr Hl. Kreuz: Salve-Gebet

Sonntag, 10.04.2016, 3. Sonntag der Osterzeit
09:30 Uhr Hl. Kreuz: Wortgottesfeier

Mittwoch, 13.04.2016
08:30 Uhr Hl. Kreuz: Eucharistiefest (Pfr. Blank)

Pfarrgemeinde Diedelsheim
Samstag, 09.04.2016
18:00 Uhr St. Stephanus: Eucharistiefest zum Sonntag (Pfr. Blank)
- Spenden für den Tafelladen -

Mittwoch, 13.04.2016
18:00 Uhr St. Stephanus: Eucharistische Anbetung (bis 20:00 Uhr)

Pfarrgemeinde Neibshaus
Freitag, 08.04.2016
18:00 Uhr St. Mauritius: Rosenkranzgebete
18:30 Uhr St. Mauritius: Eucharistiefest (Pfr. Niedenzu)

Sonntag, 10.04.2016, 3. Sonntag der Osterzeit
10:30 Uhr St. Mauritius: Ökum. Gottesdienst

Montag, 11.04.2016, Hl. Stanislaus
18:30 Uhr: St. Mauritius: Bittgebet für die Kranken

Filialkirche Gondelsheim
Sonntag, 10.04.2016, 3. Sonntag der Osterzeit
09:00 Uhr Guter Hirte: Eucharistiefest (Pfr. Streicher)

Dienstag, 12.04.2016
18:30 Uhr Guter Hirte: Eucharistiefest (Pfr. Streicher)

Evangelisch-methodistische Kirche Bretten-Ruit, Am Ölgraben 2
Donnerstag 07.04.2016
14:30 Uhr Seniorenkreis in Bauschlott, Thema: Das Leben der Magdalena
18:30 Uhr Jungschar in Ruit

Freitag 08.04.2016
17:00 Uhr Kirchlicher Unterricht in Eutingen

Sonntag 10.04.2016
10:00 Uhr FX-Bezirksgottesdienst in Bauschlott

Dienstag 12.04.2016
15:00 Uhr Meeting-Point in Bauschlott
19:30 Uhr Posaunenchor in Bauschlott
20:00 Uhr Hauskreis bei Familie Attig in Ruit

Mittwoch 13.04.2016
09:00 Uhr Gebetskreis in Bauschlott

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Am Husarenbaum 1, Bretten
Freitag 08.04.2016
19:00 Uhr Jugend

Samstag 09.04.2016
16:00 Uhr Royal-Ranger

Sonntag 10.04.2016
10:00 Uhr Gottesdienst
10:00 Uhr Kindergottesdienst, anschließend gemeinsames Mittagessen

Dienstag 12.04.2016
20 Uhr Bibelgesprächskreis im Gemeindehaus, Tel. 80921 Tabea und Friedhelm Seiler

Liebneller Gemeinschaft
Bretten, Gartenstr. 2 a
Sonntag 10.04.2016

17:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch 13.04.2016
19:30 Uhr Gebetskreis
20:00 Uhr Bibelstunde

Christusgemeinde Bretten
Evang. Gemeinschaftsverband A. B. Wassergasse 6
Sonntag 10.04.2016
10:00 Uhr Gottesdienst
14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Dienstag 12.04.2016
19:30 Uhr Bibelstunde

Stadtteil Gölshausen
Donnerstag 07.04.2016
18:30 Uhr Bibelstunde

Stadtteil Ruit
Donnerstag 07.04.2016
20:00 Uhr Bibelstunde

Sonntag 10.04.2016
18:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Stadtteil Sprantal
Donnerstag 07.04.2016
17:00 Uhr Jungschar

Samstag 09.04.2016
19:30 Uhr C-Zone (Jugend)

Sonntag 10.04.2016
19:30 Uhr Bibelstunde in Nußbaum

Royal Rangers
Stammposten 252
Bahnhofstr. 10, Bretten
Samstag 09.04.2016
16:00 Uhr Royal-Ranger

Jesus Haus Bretten e.V.
Bahnhofstr. 10, Bretten
Sonntag 10.04.2016
10:00 Uhr Gottesdienst

Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen
Versammlung Bretten
Keplerweg 12, 75015 Bretten
Donnerstag 07.04.2016
19:00-20:45 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen. Vorträge und Besprechung sowie Versammlungsbibelstudium anhand der Veröffentlichung „Ahmt ihren Glauben nach“ (jw.org)

Sonntag 10.04.2016
09:30-11:15 Uhr Vortrag: Ist Gott für uns eine Realität? anschließendes Bibelstudium

Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten
Heilbronner Str. 13
Mittwoch, 06.04.2016
20:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 10.04.2016
09:30 Uhr Gottesdienst mit den Gemeinden
Gondelsheim und Rinklingen - Sonntagsschule für Kinder und Vorschulkinder - Kaffee-Bar nach dem Gottesdienst
10:00 Uhr Jugendgottesdienst in Ölbronn (Kirchstr. 15) mit Bezirksältesten Matthias Nägele - anschließendes Fellowship

Mittwoch, 13.04.2016
20:00 Uhr Gottesdienst mit der Gemeinde Oberderdingen

Biblische Gemeinde Bretten
Am Hagdorn 5
Freitag 08.04.2016
17:00 Uhr Jungschar für Jungen und Mädchen ab 8 Jahre, nähere Informationen unter Tel. 07252/974521
19:00 Uhr Teenkreis (ab 13 Jahre) nähere Informationen unter Tel. 07252/78024

Sonntag 10.04.2016
10:00 Uhr Gottesdienst und Kinderstunde (Kinder von 3-11 Jahre) anschließend gemeinsames Mittagessen

Mittwoch 12.04.2016
19:30 Uhr Bibelstunde mit Gebetskreis

ICF Kraichgau
Salzhofen 7
Sonntag, 10.04.2016
10:30 bis 12:00 Uhr Gottesdienst mit Kingdom Kids
18:30 bis 20:00 Uhr Gottesdienst jeweils Predigt zur Serie Playmobile - Der Samariter - Die Geschichte von der Barmherzigkeit